



INFORMATIONSDIENST



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Gottfried Kiesow erhält den Deutschen Nationalpreis 2011

Die Preisverleihung ist am 27. Juni 2011
in der Alten Aula der Universität Heidelberg

Pressestelle
Dr. Ursula Schirmer
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Tel. 0228 9091 402
Fax 0228 9091 409
presse@denkmalschutz.de

Postfach 20 04 26
53134 Bonn

www.denkmalschutz.de

Der Deutsche Nationalpreis 2011 wird am Montag, den 27. Juni 2011 um 19.00 Uhr in der Alten Aula der Universität Heidelberg an Professor Dr. Dr.-Ing. E. h. Gottfried Kiesow verliehen. Die Laudatio hält Bundespräsident a.D. Richard von Weizsäcker, Gründungsschirmherr der deutschen Nationalstiftung und der von Kiesow mitgegründeten Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Wie Dirk Reimers, der geschäftsführende Vorstand der Deutschen Nationalstiftung, in Hamburg mitteilte, erhält Kiesow den Preis für seine Lebensleistung: „Mit seinem beeindruckenden Lebenswerk hat Gottfried Kiesow auch die Ziele der Deutschen Nationalstiftung in beispielhafter Weise gefördert. Sein Engagement hat der kulturellen Identität der Deutschen in Ost und West als Nation und Bestandteil eines vereinten Europas sichtbaren Ausdruck gegeben. ... Mit seiner Begeisterung hat er die Herzen der Menschen erreicht und die Liebe zu unserem kulturellen Erbe geweckt.“

Die in Hamburg sitzende Deutsche Nationalstiftung ehrt seit 1997 jährlich „Menschen und Institutionen, die sich um die Ziele der Stiftung beispielhaft verdient gemacht haben, mit dem Deutschen National-



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

INFORMATIONSDIENST

preis“, der mit 50.000 Euro dotiert ist. Kiesow will sein Preisgeld für Anliegen des Denkmalschutzes einsetzen, so das deutsch-polnische Projekt zur Rettung von Schloss Steinort im Norden der Großen Masurischen Seenplatte, für die Baupflege der Wiesbadener Marktkirche und für die Zwecke der Ingeborg und Gottfried Kiesow-Stiftung zur Förderung der Denkmalkultur.

Die Deutsche Nationalstiftung ist eine überparteiliche, unabhängige und gemeinnützige Stiftung, die Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt zusammen mit Michael Otto, Kurt Körber, Gerd Bucerius und Hermann Josef Abs vor dem Hintergrund der Wiedervereinigung Deutschlands 1993 in Weimar gegründet hat. Sie fördert „das Zusammenwachsen Deutschlands“ und will „die nationale Identität der Deutschen bewusst machen und die Idee der deutschen Nation als Teil eines vereinten Europas stärken“.